

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Samsung hat Rollei übernommen

Samsung Aerospace Industries Ltd. hat von Heinrich Manderman die Geschäftsanteile an dem Braunschweiger High-Tech-Unternehmen Rollei Fototechnic GmbH & Co. KG erworben. Samsung nannte einen

Kaufpreis von 57,5 Millionen DM, der jedoch von Rollei nicht bestätigt wurde. Es ist das erklärte Ziel der Samsung Aerospace, Rollei Fototechnic und damit den Standort Braunschweig, Deutschland, weiter auszubauen. Der gleichzeitige Erwerb der Grundstücke und Werksgebäude an der Salzdahlemer Strasse unterstreicht, dass Rollei im neuen Firmenverbund als eigenständiges Produktions- und Vertriebsunternehmen geführt wird ebenso wie auch die Tatsache, dass Wolfgang Sass, der seit 28 Jahren für das Unternehmen in verantwortlicher Position tätig ist, weiterhin mit der Geschäftsführung betraut wurde.

Das aktuelle Rollei Produktprogramm in den Bereichen Foto, Photogrammetrie und Digital Imaging wird durch Marketing-Investitionen verstärkt gefördert und erweitert werden. Mit dem neuen Gesellschafter werden sich weltweite Synergieeffekte besonders deutlich in den Wirtschaftsräumen Europa, Süd-, Mittel- sowie Nordamerika und China ergeben.

Die 250 Beschäftigten von Rollei haben 1994 einen Umsatz von rund 50 Millionen DM (Vj. 42) erwirtschaftet.

Kommentare:

Samsung-Vertretung Zuppinger AG, M. Conzelmann: «Wir sind auch erst vor kurzer Zeit über diese Übernahme von Seiten Samsungs orientiert worden. Wie Sie sicher verstehen werden, können wir aus aktuellen Gründen noch keine klaren Angaben über die weiteren Perspektiven dieser für Samsung sicher wertvollen Ausweitung ihrer Marken- und Vertriebsorganisationen machen. Fest steht, dass sich kurzfristig sicher nichts ändern wird, weder bei Rollei noch bei Samsung, und langfristig noch keine detaillierten Informationen bzw. Pläne vorhanden sind.»

Rollei-Vertretung Ott + Wyss AG Fototechnik, H.P. Wyss: «Als Generalvertreter der Rollei Fototechnic für die Schweiz freuen wir uns über den Entscheid der koreanischen High-Tech-Gruppe Samsung, mit der deutschen Traditionsfirma Rollei zusammenzugehen. Auf diese Weise können die Mittel bereitgestellt werden, die für die weitere Entwicklung, vor allem in den Bereichen berührungslose Messtechnik und digitale Bildverarbeitung, unbedingt nötig sind. Zudem wird die Zusammenlegung zweier grosser Entwicklungspotentiale Synergien von heute in noch ungeahntem Ausmass begünstigen. Was mich speziell angenehm berührt, sind die getroffenen Vereinbarungen in bezug auf personelle und räumliche Strukturen. Das Festhalten an den langjährigen Verantwortlichen im Hause Rollei und am Produktionsstandort Braunschweig gibt uns die Sicherheit, die wir für eine erfolgreiche Weiterführung unserer Arbeit am Schweizer Markt benötigen.»

Polaroid: schnellster 35mm-Scanner

In weniger als einer Minute wird ein Kleinbilddia oder ein Kleinbildnegativ mit einer Auflösung von 2700 dpi und 24-Bit-Farbtiefe druckreif gescannt. Daraus ergibt sich höchste Produkti-



vität bei erstklassiger Bildqualität, wie sie heute von den modernen Arbeitsmethoden der grafischen Industrie und im Desk Top Publishing gefordert werden. Herz des Polaroid SprintScan 35 ist der superschnelle CCDchip mit

4'000 Bildpunkten. Dieser neuartige Sensor mit 4'000 Pixel erfasst pro Bildpunkt von 7,6 Mikron Grösse 10 Bit pro Farbe. Möglich wird dies durch das neuartige tri-lineare RGB-Format zur Erkennung jedes nutzbaren Photons während eines einzigen Scanvorgangs. Um die hohe Auflösung nicht durch die Optik einzuschränken, wurde für den SprintScan 35 ein superscharfes, verzerrungsfreies Objektiv 1:5,6/31 mm entwickelt.

Der Anschluss des Polaroid SprintScan 35 erfolgt über die genormte SCSI-2-Schnittstelle, um mit Macintosh- und Windows-Plattformen zu kommunizieren. Er ist mit Windows- und Macintosh-PCs kompatibel. Die von Polaroid entworfene Software arbeitet mit dem TWAIN-Protokoll. Polaroid AG, Postfach, 8037 Zürich, Tel: 01 277 72 72, Fax: 01 271 38 84

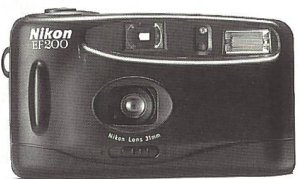
Nikon: vier neue Kompaktkameras

Die neue **Nikon EF 200** ist eine automatische Kompaktkamera mit einfachster Bedienung und zugleich mit einem Verkaufspreis von Fr. 78.- die preiswerteste Kompaktkamera im



Nikon-Programm. Das Fixfokusobjektiv 1:5,6/31 mm zeichnet von 1,3 m bis unendlich scharf ein. Das eingebaute Blitzgerät zündet immer dann, wenn die Lichtverhältnisse dies verlangen. Ein Vorlicht, das beim Antippen des Auslösers automatisch aufleuchtet, verhindert weitgehend den Rotaugen-Effekt. Automatischer Filmtransport und DX-Abtastung sind selbstverständlich. Auch die Rückspulung teilbelichteter Filme ist möglich.

Die neue **Nikon Zoom 200** bietet «viel Kamera für wenig Geld». Sie besitzt ein Motorzoom 38 bis 70 mm, ein aktives Infrarot-AF-System für Aufnahme von 80 cm bis unendlich, einen eingebauten Blitz, der seinen Leuchtwinkel automatisch der Aufnahmebrennwei-



te anpasst. Auch der Rotaugen-Effekt lässt sich mit der entsprechenden Blitzfunktion weitgehend unterdrücken. Weiter sorgt der AF-Schärfespeicher, der Selbstausröser und die automatische Filmeinfädeler, der Filmtransport und die Filmrückspulung für gelungene Aufnahmen und einfache Bedienung. Die Nikon Zoom 200 kostet Fr. 248.- und ist auch als Dataversion zu Fr 298.- erhältlich

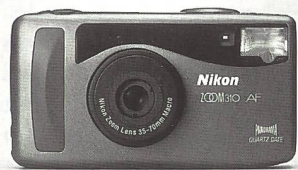
Die neue **Nikon Zoom 310** ist eine der kleinsten und leichtesten (200 gr.) Autofokus-Zoomkameras mit der Brennweite 35-70 mm zu einem Verkaufspreis von Fr. 338.-. Da das Objektiv voll in das Gehäuse zurückfährt, lässt sich die Kamera problemlos in jeder Jackentasche unterbringen. Die

Scharfeinstellung erfolgt über ein aktives Autofokussystem mit Unendlich-Einstellung. Auch Nahaufnahmen bis 60 cm sind damit möglich. Sämtliche Filmfunktionen der Nikon Zoom 310 erfolgen automatisch, und das DX-System berücksichtigt Filmempfindlichkeiten von ISO 100 bis ISO 1000. Der eingebaute Blitz schaltet sich bei schlechten Lichtverhältnissen automatisch zu. Er verfügt über ein Vorlicht zur Reduzierung des Rotaugen-Effekts und die Möglichkeit zur Langzeitsynchronisation. Neben der Nikon Zoom 310 ist auch die Nikon Zoom 310 QD (Fr. 448.-) mit einer Frontplatte in attraktivem Metallde-



sign erhältlich. Diese Kamera ermöglicht die Einbelichtung von Daten und ist zusätzlich mit Panoramafunktion ausgestattet. Die Nikon Zoom 310 ersetzt die erfolgreiche Nikon Zoom 300.

Die neue Nikon Zoom 500 ist die derzeit kleinste Kompaktkamera der Welt mit einem Zoomobjektiv von 38-105 mm und kostet Fr. 438.-. Das aktive Autofokussystem mit Schärfespeicher stellt im Bereich von 0,86 m bis unendlich scharf. Weiter ist die Kamera mit einer Unendlich-Einstellung, vier verschiedenen Blitzprogrammen, Langzeitsynchronisation und Vorlicht zur Reduzierung des Rotaugen-Effekts



sowie automatischen Filmfunktionen und Selbstausröser ausgestattet. Die Nikon Zoom 500 QD bietet für Fr. 518.- darüber hinaus Panoramafunktion und die Möglichkeit zur Einbelichtung von Datum und Uhrzeit. Nikon AG, 8700 Küsnacht, Tel.: 01/913 61 11, Fax: 01/910 61 38

Steiner: Immer-dabei-Fernglas

«Minicope» nennt sich das neueste Taschenfernglas von Steiner, das mit 25 x 75 x 45 mm Grösse in jede Tasche passt und mit den Kenndaten 8 x 22 beachtliche Qualitäten aufweist. Besonders bei Sportveranstaltungen, auf dem Golfplatz oder in der Oper erweist es sich als ausserordentlich nützlich. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 189.- inklusive Lederetui. Perrot AG, Neuengasse, 2501 Biel, Tel. 032 22 76 23, Fax 032 22 13 92



Minolta: neuer Blitzbelichtungsmesser

Der neue Minolta Flash Meter V ist auf Vielseitigkeit bei einfacher Bedienung ausgelegt und verfügt über die einzigartige Messbetriebsautomatik, die unterscheiden kann, ob es sich bei der Beleuchtung um Blitz- oder Dauerlicht oder sogar eine Mischung aus beiden Beleuchtungsarten handelt.

sen sich Kontrastunterschiede bestimmen, Kinoganzahlen für Filmkameras einstellen oder auch die Beleuchtungsstärke in Lux oder foot-candle messen.

Zusätzlich zu der Messbetriebsautomatik besitzt der Flash Meter V vier Lichtmessungs-Basisfunktionen: Die



Die Mischlicht-Analyse für den Blitzbetrieb zeigt blitzschnell das Verhältnis von Blitz- zu Dauerlicht an. Zusätzlich kann der Flash Meter V nicht nur den Mittelwert gespeicherter Werte berechnen, sondern auch Messwerte bei Objektmessungen so kalkulieren, dass sie sich an den Lichter- oder Schattenpartien des Motivs orientieren. Die ISO-Taste erlaubt einen schnellen Vergleich zweier verschiedener Filmempfindlichkeiten bei einer Messung. Mit dem Flash Meter V las-

Funktion Dauerlichtmessung arbeitet mit Belichtungszeit-Vorwahl und misst ausschliesslich das Umgebungslicht. Die Dauerlichtmessung mit Blenden-vorwahl misst ebenfalls das Umgebungslicht. In der Anwendung Blitzlichtmessung sind Messungen des Blitzlichtes mit oder ohne Synchronkabelverbindung sowie beliebig viele Mehrfach-Blitzlichtmessungen möglich.

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 01/740 53 11, Fax: 01/741 33 12

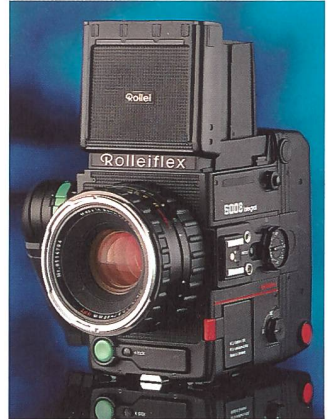
Rollei: neues 6x6-Topmodell

Rolleiflex 6008 integral, das neue Topmodell von Rollei, ist auf einfache Handhabung durch modernste Technik und ergonomisches Design ausgerichtet. Sie besitzt individuell programmierbare Kamerafunktionen über das neue MasterControl-Steuergerät und wird ergänzt durch das umfangreiche Zubehör- und Objektivprogramm von Zeiss und Schneider-Kreuznach. Zudem ermöglicht die Rolleiflex 6008 integral den Einstieg in die digitale Fotografie und elektronische Bildverarbeitung durch einfachen Magazinwechsel.

Die Kamera baut auf dem Modell 6008 SRC 1000 auf und besitzt eine Reihe weiterer Funktionen und Möglichkeiten. Der Messbereich bei Spot und Integral wurde bis LW 0 erweitert. Durch die neue ASC-Technik (automatic shutter control) erfolgt bei jeder Auslösung eine automatische Belichtungskontrolle. Zusätzlich zur blitzlichtvollausleuchtung bis zur Blitzsynchronisierten 1/1000 Sek. ist eine einfach zu handhabende und bis zu 3 LW dosierbare Blitzaufhellung nutzbar. Beim TTL-Automatikblitzen wird die Filmempfindlichkeit statt am Blitzadapter durch die Einstellung am Filmmagazin automatisch übertragen. Die neue Dämpfung des Spiegelmechanismus erlaubt ein leises Arbeiten, und durch die Spiegelvorauslösung lassen sich an der Kamera noch zeitsparende Einstellungen vornehmen,

z.B. Veränderung von Verschlusszeit und Filmempfindlichkeit. Selbst Blitzauslösungen sind möglich. Bei Langzeitbelichtungen kann der Verschluss neben der B-Position auch in der T-Stellung betrieben werden.

Das als Zubehör angebotene MasterControl-Steuergerät ermöglicht die



komfortable Einstellung der meisten und einiger erweiterter Kamerafunktionen. Es wird anstelle des Handgriffs am seitlichen Zeitenrad der Kamera angesteckt, auf einer Zubehörschiene bzw. am Stativ befestigt oder als Fernbedienung über Verlängerungskabel betrieben.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062/51 70 71, Fax: 062/51 08 69

DIE Fr. 100.- FRAGE

Die Contax G1 gehört zur Zeit zu den begehrtesten Kameras des Marktes. Ihr aussergewöhnliches Konzept einer Messsucherkamera, die dennoch viel Automatik bietet, die bekannten Zeiss-Objektive mit Festbrennweiten und ihr edles Design im Titan-Look sind Attribute, die sowohl den Fotografen als auch den Kameraliebhaber ansprechen. Die Schärfe kann wahlweise manuell mit Fokussierhilfe oder automatisch über das passive Autofokussystem eingestellt werden. Die effektive Entfernung zum Motiv wird digital auf einem der beiden Displays angezeigt. Die Belichtungssteuerung erfolgt für Dauer- und Blitzlicht durchs Objektiv. Die Zeitautomatik reicht von 1/2000 bis 16 Sekunden. Weiter ist die Contax G1 mit Belichtungsreihenautomatik ausgestattet, die wahlweise mit 0,5 oder 1 Belichtungsstufe arbeitet. Weiter können verschiedene benutzerspezifische Grundeinstellungen vorgenommen werden, welche den persönlichen Bedienungskomfort noch weiter verbessern



Drei der sechs nebenstehenden

Aussagen sind richtig, drei davon sind falsch. Kreuzen Sie die Aussagen in den entsprechenden Feldern an und senden Sie den Coupon bis spätestens 24. Februar 1995 per Postkarte an folgende Adresse:

FOTOintern, «Fr. 100.- Frage», Postfach 146, 8201 Schaffhausen

Der Gewinner von Fr. 100.- wird unter den richtigen Eingängen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, und es kann über die Auslosung keine Korrespondenz geführt werden.

Antwortalon

- 1. Die Contax G1 lässt sich auf Einzelbild oder Bildserie umstellen
- 2. Die Blitzsynchronisation beträgt 1/250 Sekunde
- 3. Die Belichtungssteuerung erfolgt über eine interaktive Programmautomatik
- 4. Die Contax G1 besitzt Belichtungsreihenautomatik
- 5. Mit einem speziellen Adapter können an der G1 Contax Spiegelreflexobjektive benutzt werden
- 6. Das kürzeste Objektiv zur Contax G1 hat eine Brennweite von 21 mm

falsch richtig

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Postcheckkonto _____ Datum _____

Wer liefert was?

STUDIOBEDARF

- BISCHOF STUDIOLICHT, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
- BRIESE, Perrot AG, 2501 Biel, Tel. 032/22 76 32
- ELINCHROM Studioblitzgeräte, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064/43 36 36
- FOBA, Schmid AG, 5036 Oberentfelden, Tel. 064/43 36 36
- HAMA, COLOUR-SHADE, SUPERIOR, Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50

LABORARBEITEN

- F. Bleichenbacher, Fotorotation, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 45 67
- COLOR-LINE AG, Sittertalstrasse 43, 9014, St.Gallen, Tel.: 071/28 73 70
- R. FAVRETTO AG, Dübendorferstrasse 217, 8051 Zürich
- Faden-Color Fachlabor AG, 8050 Zürich, Tel. 01/311 84 87
- E. Winter, Reherstrasse 19, 9016 St. Gallen, Tel. 071/35 21 51
- PHOGRACOLOR G. Frankhauser, 1029 Villars-Ste-Croix, Tel. 021/701 26 12
- PHOTO STUDIO 13, 8021 Zürich, Tel. 01/271 13 66
- DOMINO, Schwarzweiss-Fachlabor, Kempthalstrasse 10, 8330 Pfäffikon, Tel. 01/950 09 29

- Inter-Colorfoto AG, St.-Johanns-Vorstadt 71, 4004 Basel, Tel. 061/322 06 06
- MSL FOTOLABOR, Claragraben 14, 4058 Basel, Tel. 061/681 52 95
- SCHIESS + SCHMIDT AG, Am Wasser 24, 8049 Zürich, Tel. 01/342 18 18
- photo color studio Max Peter, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/241 46 03
- SCHWARZ-WEISS Fotofachlabor, Ruth Schläppi, Bürenstrasse 13, 2504 Biel, Tel. 032/42 59 77
- Zumstein Color- und SW-Fachlabor, 3001 Bern, Tel. 031/302 24 55
- Farbfotolabor Gubler, Hint. Gillstrasse 7, 8560 Märstetten, Tel. 072/28 10 10

ENTSORGUNG

- F.R. Fotochemie-Recycling AG, Im Fänn Ost, 6403 Küssnacht, Tel. 041/81 60 45

RENT-SERVICE

- Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 35 50
- Tekno AG, Hardstrasse 81, 8004 Zürich, Tel. 01/491 13 14

FOTOTASCHEN

- SEETAL Papier AG, Photo Packaging, 5703 Seon, Tel. 064/55 91 55. Fax 064/55 92 11

In der Fotobranche bestens eingeführter **freier Handelsvertreter** sucht noch Zusatzartikel für Demonstration und Verkauf.
Chiffre 249-90066, ofa Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstr. 30, 8022 Zürich.

FOTOintern

Postfach 146
8201 Schaffhausen
Telefon 053 / 24 84 84
Telefax 053 / 24 84 89

Für **Anzeigenwerbung** und für **Stellenanzeigen**, für Inserate mit Angeboten und Gesuchen jeder Art, der grösste «**Kontaktanzeiger**» im Profifotomarkt: **FOTOintern!** 20mal pro Jahr mit über 6000 Empfängern. Für Anzeigenpreise und andere Auskünfte wenden Sie sich bitte an FOTOMEDIA AG, Frau J. Aeschlimann, Schlagbaumstrasse 6, 8200 Schaffhausen, Telefon 053/24 84 84, Fax 053/24 84 89.

ZU VERKAUFEN

in Bündner Sommer- und Winterstation

FOTO/RADIO-FACHGESCHÄFT

an Top-Lage. 100m², grosses Schaufenster.
Personal kann übernommen werden.

Chiffre 150201

FOTOGRAFIN / FOTOGRAF

Für unsere kleinere Fachfoto-Abteilung wünschen wir uns eine fröhliche, kontaktfreudige, aufgestellte Person. Sie bringen die nötige Erfahrung mit und sind verantwortlich für alle anfallenden Arbeiten wie: Werbe- und Industrieaufnahmen, Reportagen, Überwachung der Laborarbeiten und Mithilfe bei der Lehrlingsausbildung. Unser Studio ist gut eingerichtet und es erwartet Sie ein abwechslungsreicher, selbständiger Arbeitsplatz. Hätten Sie Lust? Bitte senden Sie uns eine Kurzzofferte, wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.



6300 Zug
Bundesplatz 2
Telefon 042/22 23 66
Fax 042/21 45 02

«Senden Sie FOTOintern bitte meinem Freund / meiner Freundin drei Monate lang gratis zu»

Das tun wir gerne, falls Ihr Freund oder Ihre Freundin auch in der Fotobranche tätig ist

FOTOintern richtet sich an alle, die in der Fotobranche tätig sind – ob im Verkauf, im Studio, im Labor oder in der Industrie.

FOTOintern soll in der Schweizer Fotobranche zum Dialog führen. Senden Sie uns die Adresse Ihres Berufskollegen oder Ihrer Berufskollegin zu, damit wir ihm / ihr während drei Monaten FOTOintern gratis und ohne Verpflichtung zustellen können.

Meine Adresse:

Freund / Freundin:

Beruf:

Firma / Position:

Einsenden an: **FOTOintern, Postfach 146, 8201 Schaffhausen**